Was sich ergötzt am Blumenduft
Und an der milden Frühlingsluft.

Es jubelt, was da jubeln kann,
Den Frühling liebt ja Jedermann.
Nur Schneemann hat sich tot geweint,
Weil ihm zu warm die Sonne scheint.

(Lausch.)

## Frühlingsankunft.

Der Lenz ist angekommen!
Habt ihr ihn nicht vernommen?
Es sagen's euch die Vögelein,
Es sagen's euch die Blümelein:
Der Lenz ist angekommen!

Ihr seht es an den Feldern,
Ihr seht es an den Wäldern,
Der Kuckuk ruft, der Finke schlägt,
Es jubelt, was sich froh bewegt:
Der Lenz ist angekommen!

Hier Blümlein auf der Heide,
Dort Schäflein auf der Weide.
Ach, seht doch, wie sich alles freut;
Es hat die Welt sich schön erneut!
Der Lenz ist angekommen!

## Es steht die Erde weit und breit.

Es steht die Erde weit und breit,
In ihrem schönsten Kleide,
Und alles lacht voll Fröhlichkeit
Im Wald und auf der Haide.

Im hellen, warmen Sonnenschein,
Da machen eine Wette
Die Bienen und die Käferlein,
Wer's wohl am besten hätte.

Und zu den Kleinen tragen all'
Die Vögel ihre Speisen
Und singen dann mit frohem Schall
Dem Geber ihre Weisen.

Die Blumen an dem Wald und Fluß,
Kann man nicht schöner denken,
Wer mag wohl in dem Junius
Die Welt so reich beschenken?

(F.)



https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0